

Schulnachrichten.

Lehrplan.

Ober-Prima.

Ordinarius beider Coetus: Director Dr. Szostakowski.

Religionslehre: a) katholische, 2 St: Die h. Sakramente. Wiederholungen aus dem Gebiete der Glaubens- und Sittenlehre und aus der Kirchengeschichte. Bielewicz. — b) evangelische, 2 St: Glaubens- und Sittenlehre. Schönborn.

Deutsch, 3 St: Geschichte der neueren Literatur seit Opitz im Anschlusse an Musterstücke aus dem Lesebuche. Schiller über naive und sentimentale Dichtung. Privatim Göthe's Iphigenie. Aus der Logik: Begriff, Urtheil und Schluss. Ronke.

Polnisch, 2 St: Literaturgeschichte vom 17. Jahrhundert an bis zur neueren Zeit. Vortrags-Uebungen, Extemporalien und Aufsätze. Rymarkiewicz.

Latein, 8 St: Horaz Oden III, IV und auserlesene Epoden und Satiren nebst Uebungen im Lateinsprechen (2 St.). Uppenkamp. — Cicero de Officiis I—III, Aufsätze, Exercitien und Extemporalien, verbunden mit Stillehre (6 St.). Szostakowski.

Griechisch, 6 St: Homers Ilias VII, IX, XII, XIII, XVI, XVIII, XXII (2 St.) Uppenkamp. — Platon's Gorgias (2 St.). A. Uppenkamp, B. Szostakowski. — Grammatische Wiederholungen mit schriftlichen und mündlichen Uebungen (2 St.). A. Ronke, B. Szostakowski.

Französisch, 2 St: Corneille, le Cid. Grammatische Wiederholungen mit schriftlichen und mündlichen Uebungen. Rymarkiewicz.

Hebräisch, 2 St: Zahlwörter, Partikeln, schwache Verba. Wiederholung des unteren Cursus. Ausgewählte Lesestücke nach Seffer's Grammatik und Exodus c. 1—3. Bielewicz.

Geschichte und Geographie, 3 St: Geschichte der neueren Zeit, insbesondere brandenburgisch-preussische Geschichte. Wiederholungen aus der alten und mittelalterlichen Geschichte. — Wiederholungen aus der Geographie. v. Jakowicki.

Mathematik, 3 St: Combinationslehre und Wiederholung der gesammten Arithmetik. Wiederholung der Geometrie nebst Aufgaben. Wituski.

Physik, 2 St. bei vereinigten Coetus: Die magneto-elektrischen Erscheinungen. Allgemeine Wiederholungen. Wituski.

Unter-Prima.

Coetus *A.* Ordinarius: Prof. Dr. Jerzykowski.

Coetus *B.* Ordinarius: Oberl. Dr. Hassencamp.

Religionslehre: *a)* katholische, 2 St.: Die Sittenlehre. Bielewicz. — *b)* evangelische, verbunden mit Ober-Prima.

Deutsch, 3 St.: Geschichte der älteren Literatur bis Opitz im Anschlusse an Musterstücke aus dem Lesebuche. Lessing's Emilia Galotti. Psychologie. Aufsätze. *A.* Moliński, *B.* Priem.

Polnisch, 2 St.: Literaturgeschichte bis zum 16. Jahrhundert einschliesslich. Schriftliche Arbeiten und freie Vorträge. Moliński.

Latein, 8 St.: Horaz Oden I und II nebst Uebungen im Lateinsprechen (2 St.). *A.* Ronke *B.* Hassencamp. — Cicero's Tusculanen II und V. Sallust's Catilinarischer Krieg. Uebersetzungen ins Lateinische aus Süpfle. Aufsätze, Exercitien und Extemporalien (6 St.). *A.* Jerzykowski, *B.* Hassencamp.

Griechisch, 6 St.: Homers Ilias I—V einschl., Platon's Apologie, Criton, Euthyphron. Die Lehre vom Infinitiv und Particip. Wiederholung der Syntax. Exercitien und Extemporalien. *A.* Jerzykowski, *B.* Priem.

Französisch, 2 St.: Aus Plötz Schulgrammatik die Abschnitte 8 und 9 (Fürwort, Uebereinstimmung des Verbs mit seinem Subject, Casus der Verben, Infinitiv und Conjunction). Racine, Athalie (in *A.*), Iphigénie (in *B.*). Schriftliche und mündliche Uebungen. Zimmermann.

Hebräisch, verbunden mit Ober-Prima.

Geschichte und Geographie, 3 St.: Geschichte des Mittelalters. Wiederholung der griechischen Geschichte. — Geographie der germanischen und slavischen Länder Europas. Hassencamp.

Mathematik, 4 St.: Reihen und Progressionen. Cardanische Formel. Wiederholung der Trigonometrie. Stereometrie. Fable.

Physik, 2 St. bei vereinigten Coetus: Im Winter die Wärme, im Sommer mathematische Geographie. Wituski.

Ober-Secunda.

Coetus *A.* Ordinarius: Oberl. Ronke.

Coetus *B.* Ordinarius: Prof. Dr. Steiner.

Religionslehre: *a)* katholische, 2 St.: Erlösung und Gnade. Kirchengeschichte von Karl d. Gr. bis auf Luther. Bielewicz. — *b)* evangelische, verbunden mit Prima.

Deutsch, 2 St.: Tropen und Figuren. Aus der Poetik die lyrische und die dramatische Dichtkunst im Anschlusse an Musterstücke aus dem Lesebuche. Auswahl aus Engels Philosoph für die Welt. Memoriren von Balladen von Schiller, Göthe und Uhland. Aufsätze. Fable.

Polnisch, 2 St.: Theorie der Prosa und der Dichtungsarten. Vorträge und schriftliche Arbeiten. v. Krzesiński.

Latein, 10 St.: Livius XXII. Cicero pro lege Manilia und pro Archia poeta. Virgils Aeneis III, VI und Anfang des VII. B. Wiederholung schwieriger Abschnitte aus der Syntax des Verbuns. Wort- und Satzstellung und Periodenbau (syntaxis ornata) nach Zumpt. Uebersetzungen aus Süpfle. Exercitien und Extemporalien. *A.* Ronke, *B.* Steiner.

Griechisch, 6 St.: Homers Odyssee IV, V und Anfang des VI. B. Xenoph. Cyropädie I Herodot VIII, 70—97; IX, 33—66. Tempora und Modi nach Buttmann. *A.* Steiner, *B.* Cybichowski.

Französisch, 2 St.: Charlemagne von Capefigue. Plötz Schulgrammatik Abschnitt 4 und 7. Schriftliche und mündliche Uebungen. Rymarkiewicz.

Hebräisch, verbunden mit Prima.

Geschichte und Geographie, 3 St.: Geschichte der Römer nach Pütz. Alte und neue Geographie von Süd- und West-Europa. v. Jakowicki.

Mathematik, 4 St.: Logarithmen. Diophantische Gleichungen und Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Trigonometrie. Fahle.

Physik, 1 St.: Hebel, flüssige Körper, Akustik. Wituski.

Unter-Secunda.

Coetus *A.* Ordinarius: Oberl. v. Krzesiński.

Coetus *B.* Ordinarius: Oberl. Moliński.

Religionslehre: *a)* katholische, 2 St.: Lehre von der Kirche und von Gott. Kirchengeschichte von der Gründung der Kirche bis auf Karl d. Gr. Bielewicz. — *b)* evangelische, verbunden mit Prima.

Deutsch, 2 St.: Stilistik. Aus der Poetik die epische Poesie im Anschlusse an Musterstücke aus dem Lesebuche. Göthe's Hermann und Dorothea. *A.* Fischer, *B.* Hassencamp.

Polnisch, 2 St.: Theorie des Stils nach Rymarkiewicz. Lese- und Vortrags-Uebungen. Schriftliche Arbeiten. *A.* v. Krzesiński, *B.* Spychałowicz.

Latein, 10 St.: Livius II, Cicero in Catil. I, II und IV. Vergils Aeneis I, II. Wiederholung und Ergänzung der Syntax des Verbums nach Zumpt nebst Uebersetzung der entsprechenden Beispiele aus Süpffe Th. II. Schriftliche Arbeiten. *A.* v. Krzesiński, *B.* Moliński.

Griechisch, 6 St.: Homers Odyssee I, II (2 St.) *A.* Zimmermann, *B.* Moliński. — Xenophon's Anabasis III, IV (in *A.*), I, III (in *B.*). Casuslehre nebst Wiederholung der Präpositionen, verbunden mit Uebungsbeispielen. Schriftliche Arbeiten. *A.* Zimmermann, *B.* Hassencamp.

Französisch, 2 St.: La première croisade von Michaud. Plötz Schulgrammatik Abschnitt 4 und 5 (Substantiv, Adjectiv, Adverb, Zahlwort, Präposition, Wortstellung). Schriftliche und mündliche Uebungen. *A.* Rymarkiewicz, *B.* Steiner.

Hebräisch, 2 St.: Elementarlehre. Formenlehre, das starke Verbum. Uebersetzen leichter Stücke aus Seffer's Grammatik. Schriftliche Uebungen. Bielewicz.

Geschichte und Geographie, 3 St.: Geschichte des Orients und Griechenlands. Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. Vor Ostern Warnka, nach Ostern Fischer.

Mathematik, 4 St.: Proportionen, Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Proportion an Linien und Figuren. Zweiter Theil der Kreislehre. *A.* Wituski, *B.* Reisky.

Physik, 1 St.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Luftförmige Körper. Wituski.

Ober-Tertia.Coetus *A. Ordinarius*: Oberl. Szulc.Coetus *B. Ordinarius*: Gymn.-L. Dr. Priem.

Religionslehre: *a)* katholische s. u. „Chronik.“ — *b)* evangelische, 2 St.: Lesen der Bibel nach Luther's Uebersetzung. Wiederholen des Katechismus. Erlernen religiöser Lieder. Schönborn.

Deutsch, 3 St.: Periodenbau. Einfachere Versarten. Lesen, Erklären und Vortragen von Musterstücken. Schriftliche Arbeiten. *A.* Giese, *B.* Priem (2 Monate vertreten durch Laskowski II).

Polnisch, 2 St.: Lesen und Vortragen von Musterstücken. Aufsätze und Extemporalien. *A.* Spychałowicz, *B.* Szulc.

Latein, 10 St.: Caesar Bell. Gall. II, III, VII (in *A.*), III—VII (in *B.*). Auserlesene Stücke aus Ovid. Beendigung der Tempora und Modi und der Grammatik überhaupt nebst Uebungsbeispielen nach Schultz kleinerer Grammatik und Uebungsbuch. Schriftliche Arbeiten. *A.* Szulc, *B.* Priem (2 Monate vertreten durch Laskowski II).

Griechisch, 6 St.: Xenophon's Anabasis I und Anfang des II. B. in *A.*, III und IV bis c. 5 in *B.* Homer's Odyssee I, von 1—100 (zugleich memorirt). Die unregelmässigen Verba und die Präpositionen nebst Uebungsbeispielen nach Enger's Grammatik und Uebungsbuch. Schriftliche Arbeiten. *A.* Fischer, *B.* Szulc.

Französisch, 2 St.: Die Formenlehre von den unregelmässigen Verba bis zu Ende nach Plötz Schulgrammatik, Abschnitt „Systematische Grammatik,“ nebst mündlichen und schriftlichen Uebungen. *A.* Szulc, *B.* Rymarkiewicz.

Geschichte und Geographie, 3 St.: Neuere, insbesondere brandenburgisch-preussische Geschichte nach Welter. Geographie des Alpengebiets und Deutschlands. Vor Ostern *A.* Fischer, *B.* Warnka, nach Ostern *A.* und *B.* Lindner.

Mathematik, 3 St.: Wiederholung des algebraischen Rechnens. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Gleichheit der Figuren und erster Theil der Kreislehre bis Brettner § 192. Reisky.

Naturgeschichte, 1 St.: Im Winter Mineralogie, im Sommer Wiederholung und Erweiterung der Botanik. Botanische Excursionen. Szymański.

Unter-Tertia.Coetus *A. Ordinarius* Gymn.-L. Fischer.Coetus *B. Ordinarius*: Gymn.-L. Kolanowski.

Religionslehre: *a)* katholische s. u. „Chronik.“ — *b)* evangelische, verbunden mit Ober-Tertia.

Deutsch, 3 St.: Erweiterung der Satzlehre, insbesondere die Satzverbindung und die Conjunctionen. Lesen, Erklären und Vortragen von Musterstücken. Schriftliche Arbeiten. *A.* Giese, *B.* Lindner.

Polnisch, 2 St.: Lesen, Erklären und Vortragen von Musterstücken. Einzelne Abschnitte aus der Grammatik von Małcki. Schriftliche Arbeiten. Vor Ostern Warnka, nach Ostern *A.* Laskowski II, *B.* Lindner.

Latein, 10 St.: Auserlesene Stücke aus Ovid. Regeln der Prosodie und Metrik des Hexa-

meters (2 St.). *A.* v. Krzesiński, *B.* Kolanowski. — Caesar's Bell. Gall. I, II. Wiederholung der Casuslehre. Die Tempora und Modi bis zum Imperativ nebst Uebungsbeispielen nach Schultz kleinerer Grammatik und Uebungsbuch. Schriftliche Arbeiten. *A.* Fischer, *B.* Kolanowski.

Griechisch, 6 St.: Wiederholung und Vervollständigung des Pensums der Quarta. Das regelmässige Verbum und die 4 Paradigmen der Verba auf μ . Schriftliche und mündliche Uebungen. *A.* Giese, *B.* Kolanowski.

Französisch, 2 St.: Plötz Elementarbuch von Lection 60 bis zu Ende. Vor Ostern *A.* Warnka, *B.* Zimmermann, nach Ostern *A.* Szulc, *B.* Zimmermann.

Geschichte und Geographie, 3 St.: Geschichte des Mittelalters nach Welter. Geographie von Europa mit Ausschluss von Deutschland. Vor Ostern *A.* Fischer, *B.* Warnka, nach Ostern *A.* und *B.* Laskowski II.

Mathematik, 3 St.: Die vier ersten Grundoperationen mit algebraisch-bestimmten und algebraisch-allgemeinen Zahlen. Ausziehen der Quadratwurzeln. Linien, Winkel und Congruenzsätze. Szymański.

Naturgeschichte. Im Winter wirbellose Thiere; im Sommer Einiges über das Linné'sche System. Botanische Excursionen. Szymański.

Quarta.

Coetus *A.* Ordinarius: Gymn.-L. Dr. Giese.

Coetus *B.* Ordinarius: Gymn.-L. Zimmermann.

Religionslehre: *a)* katholische, s. unten „Chronik.“ — *b)* evangelische, verbunden mit Tertia.

Deutsch, 3 St.: Der einfache und der zusammengesetzte Satz mit Einschluss der Wortfolge. Lesen, Erklären und Vortragen von Musterstücken. Schriftliche Arbeiten. *A.* Spychałowicz, *B.* vor Ostern Warnka, nach Ostern Laskowski II.

Polnisch, 2 St.: Satzlehre nach Małcki. Lesen, Nacherzählen und Memoriren von Musterstücken. Schriftliche Arbeiten. Cybichowski.

Latein, 10 St.: Cornelius Nepos: Aristides, Themist., Epamin., Hannibal, Pausanias, Miltiades. Die Casus mit den entsprechenden Uebungsbeispielen nach Schultz. Schriftliche Arbeiten. *A.* Giese, *B.* Zimmermann.

Griechisch, 6 St.: Formenlehre bis zum Verbum. Die Paradigmata $\beta\omega\lambda\epsilon\acute{\iota}\omega$ und $\sigma\eta\mu\acute{\iota}$ nebst Uebungsbeispielen nach Enger. *A.* Jerzykowski, *B.* Spychałowicz.

Französisch, 2 St.: Wiederholung des Pensums der Quinta und Rest der Formenlehre nach Plötz Elementarbuch Lection 28—60. v. Jakowicki.

Geschichte und Geographie, 3 St.: Geschichte des Alterthums nach Welter. Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. *A.* Lindner und seit 1. Juni Laskowski II, *B.* Lindner.

Mathematik, 3 St.: Wiederholung und Erweiterung der bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrische Formenlehre. Reisky.

Quinta.

Coetus *A.* Ordinarius Dr. Cybichowski.

Coetus *B.* Ordinarius: Gymn.-L. Laskowski I.

Religionslehre, katholische, s. unten „Chronik.“

Deutsch, 3 St.: Wiederholung der Formenlehre. Verba nach der starken Conjugation. Lesen, Erklären und Vortragen. Orthographische und grammatische Uebungen. Laskowski I.

Polnisch, 2 St.: Lesen, Erklären und Vortragen. Satzlehre. Schriftliche Uebungen. Kolanowski.

Latein, 9 St.: Wiederholung und Ergänzung des Pensums der Sexta. Die unregelmässige Formenlehre und Einzelnes aus der Syntax, insbesondere Accus. cum Infin. und Abl. absolutus. Mündliche und schriftliche Uebungen. A. Cybichowski, B. Laskowski I.

Französisch, 2 St.: Die 40 ersten Lectionen aus Plötz Elementarbuch. Schriftliche Uebungen. A. Vor Ostern Szulc, nach Ostern Laskowski II, B. v. Jakowicki.

Geographie, 2 St.: Verticale Gliederung und Hydrographie der einzelnen Erdtheile. v. Jakowicki.

Rechnen, 3 St.: Gewöhnliche und Decimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regel de Tri. Reisky.

Naturgeschichte, 2 St.: Säugethiere und Vögel. Im Sommer weitere Beschreibung von Pflanzen. Szymański.

Sexta.

Coetus A. Ordinarius: Hüflsl. Spychałowicz.

Coetus B. Ordinarius: Hüflsl. Lindner.

Religionslehre, katholische, s. unten „Chronik.“

Deutsch, 4 St.: Lesen, Erklären, Vortragen. Artikel, Declination der Substantiva und Adjectiva. Das schwache Verbum. Mündliche und schriftliche Uebungen. A. Cybichowski, B. vor Ostern Lindner, dann Reisky, seit 1. Juni Laskowski II.

Polnisch, 2 St.: Formenlehre, Lesen, Memoriren, Vortragen, orthographische Uebungen. A. Kolanowski, B. Laskowski I.

Latein, 10 St.: Formenlehre vom Substantiv und regelmässigen Verbum. Memoriren von Vocabeln. Mündliche und einige schriftliche Uebungen. A. Spychałowicz, B. Lindner.

Geographie, 2 St.: Erklärung des Globus. Horizontale Gliederung der Erdtheile. Allgemeine Oceanographie. Eintheilung der Erdtheile und Staaten und deren Hauptstädte mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. A. Laskowski I, B. vor Ostern Warnka, nach Ostern Laskowski II.

Rechnen, 3 St.: Wiederholung der 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Allgemeine über die Brüche. A. Ziętkiewicz, B. Szymański.

Naturgeschichte, 2 St.: Säugethiere und Vögel. Im Sommer Botanik. Szymański.

Vorschule.

Ordinarius: Rector Ziętkiewicz.

Religionslehre, katholische, s. unten „Chronik.“

Deutsch, 10 St.: Lesen, Erklären und Vortragen aus dem ersten Cursus von Schweminski's Lesebuch. Der einfache Satz. Das Substantivum, Adjectivum, Verbum. Schriftliche Uebungen. Ziętkiewicz.

Polnisch, 5 St.: Lesen, Erklären und Vortragen aus dem Przyjaciół dzieci von Łukaszewski. Der einfache Satz. Das Substantivum, Adjectivum, Verbum. Schriftliche Uebungen. Ziętkiewicz.

Geographie, 1 St.: Die nothwendigsten Vorbegriffe auf Grund der Anschauung. Heimathskunde. Ziętkiewicz.

Rechnen, 4 St.: Die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Kopfrechnen. Ziętkiewicz.

Fertigkeiten.

a) Schreiben: Vorschule, 2 St.: Kleine und grosse Schriftformen der deutschen und der lateinischen Sprache, deutsche Ziffern. Ziętkiewicz. — Sexta, 2 St.: Einübung der deutschen und lateinischen Buchstaben in Wörtern und kurzen Sätzen. Ziętkiewicz. — Quinta, 2 St.: Deutsche und lateinische Sätze nach Vorschrift und Dictat. Einübung des griechischen Alphabets. A. v. Krzesiński, B. Ziętkiewicz.

b) Zeichnen: Sexta, 2 St.: Zeichnen von gerad- und krummlinigen symmetrischen Figuren nach der Tafel. — Quinta 2 St.: Im Winter Zeichnen von gerad- und krummlinigen Figuren mit Berücksichtigung der Perspective nach der Tafel; im Sommer Arabesken nach Vorlegeblättern. — Quarta 1 St.: Fortsetzung des Zeichnens von Arabesken nach Vorlegeblättern. Uebung im Schattiren. — Allgemeine Zeichenstunden (2 St.) für Schüler der höheren Classen. Schön.

c) Gesang: Sexta, 2 St.: Treff- und rhythmische Uebungen im Gebiete der C-dur-Tonleiter. — Quinta, 2 St.: Kenntniss sämmtlicher Tonarten, verbunden mit entsprechenden Uebungen. — Chorgesang, 2 St. für die geübteren Schüler aus allen Classen. Schön.

d) Turnen: Die Schüler aller Classen nahmen im Sommer dreimal wöchentlich in sieben besonderen Abtheilungen unter Leitung des Gymnasiallehrers v. Jakowicki und des Hilfslehrers Laskowski II an den Turn-Uebungen Theil.

Schriftliche Arbeiten.

1. Uebersicht.

Deutsch: In I und II alle 4 Wochen, in III alle 3 Wochen ein häuslicher Aufsatz und daneben in jedem Quartale eine Classenarbeit, in IV alle 2 Wochen, in V—VII alle Wochen eine häusliche oder Classenarbeit.

Polnisch: In I und II alle 4 Wochen, in III und IV alle 3 Wochen ein häuslicher Aufsatz und in jedem Quartale eine Classenarbeit.

Latein: In I alle 4 Wochen ein häuslicher Aufsatz, in jedem Quartale eine ähnliche Classenarbeit. In O. II ein oder anderer Aufsatz im zweiten Semester. — Häusliche Exercitien (Uebersetzung in's Lateinische) abwechselnd mit Extemporalien in I—III alle 2 Wochen, in IV und V und zum Theile in VI alle Wochen.

Griechisch: Exercitien in I und II alle 2 Wochen, in III und IV alle Wochen, dort neben denselben, hier für dieselben Extemporalien oder Probearbeiten in der Classe.

Französisch: Exercitien von I—V alle 2 Wochen und einzelne Probearbeiten.

2. Aufgaben zu den Aufsätzen in den oberen Classen.

Ober-Prima.

a) Im Lateinischen in beiden Coetus: 1) *Tristissimum Bruti liberorum supplicium.* — 2) *Romanorum res propria libertas.* — 3) *Belli Punici secundi initium* (Classenarbeit). — 4) *Virtutem ad beate vivendum se ipsa esse contentam.* — 5) *Quibus rebus factum est, ut Romani bello Punico secundo post tot tristissimas clades Poenos vicerint?* (Class.) — 6) *Furculae Caudinae.* — 7) *Bellum Peloponnesium universae Graeciae funestum fuisse demonstratur.* — 8) *Virtutis, non humanitatis disciplinam condidit Lycurgus.* — 9) *Cur Pyrrhus, Epiri rex, Romanis bellum intulerit et quantum id bellum ad res Romanas aut mutandas aut augendas valuerit.* — 10) *Leges et instituta nihil valent sine moribus.*

b) Im Deutschen. Coetus A.: 1) Tages Arbeit, Abends Gäste, saure Wochen, frohe Feste. — 2) Welche Punkte der Erde sind in hervorragender Weise Bildungsstätten der Menschheit geworden? — 3) Schicksal und Schuld des Fürstengeschlechtes in der „Braut von Messina.“ — 4) *Ferro nocentius aurum* (Classenarbeit). — 5) Inwiefern lässt sich der Ausspruch Rückerts: „Willst du, dass wir mit hinein in das Haus dich bauen, lass es dir gefallen, Stein, dass wir dich behauen, auf die Bildung des Menschen anwenden? — 6 A) Mit welchen Mitteln führten die Patricier in Rom den Kampf gegen die Tribunen und die Plebs? B) Die griechische Hegemonie. — 7) Die Feier der Freundschaft in den beiden Oden Klopstocks: „Der Zürchersee“ und „An Ebert.“

Coetus B.: 1) Wenn ohne Neid und Hass die Menschen wären, nie uns und Andre träf ein Missgeschick; wie manche Tugend möchten wir entbehren? — 2) Ueber die verschiedenen Arten der Geschichtschreibung. — 3) Durch Schaden wird man klug (Classenarbeit). — 4) Charakteristik des Ritters Amias Paulet in Schillers „Maria Stuart.“ — 5) Welche Umstände begünstigten zur Zeit des Pompejus den ausserordentlichen Aufschwung der cilicischen Seeräuber? — 6 A) Die Plebs und ihr Verhalten im Kriege mit den Patriciern. B) Welche Umstände hemmten vom sechszehnten Jahrhundert bis zur Mitte des achtzehnten den gedeihlichen Fortgang der deutschen Literatur? — 7) Nur Beharrung führt zum Ziel (Classenarbeit).

c) Im Polnischen. Coetus A.: 1) Jaki udział brała Polska we wojnach Krzyżowych? — 2) Czy można uńwinić swoje przestępstwo tém, że inni podobnie czynią? — 3) Badaj przeszłość, chcąc sądzić o przyszłości (extp.) 4) Krótka historia Mitydatesa, Króla Pontu. — 5) O prozie dydaktycznej w wieku Zyguntowskim. — 6) *Latins regnes avidum domando spiritum, quam si Libyam remotis Gadibus jungas et uterque Poenus serviat uni* (Extemp.) — 7) Dla czego Filip, król macedoński, prosi bogi o nieszczęśliwy jaki wypadek? — 8) Być jest najlepszym środkiem do wydawania się przed ludźmi tém, za cośmy chcieli uchodzić (Extemp.). — 9) Zasługi Temistoklesa około Grecyi a w szczególności około Aten (Extemp.). —

Coetus B.: 1) O udziale Polski w wojnach krzyżowych. — 2) Tuż za cnotą zwykła chodź zazdrość. — 3) Cnocie, nie fortune ufać należy (Classenarbeit). — 4) Upadek Saguntu podług Liviusza. — 5) Pochwała Jana Kochanowskiego. — 6) Czas płynie; mądry, niż noc zapadnie, kto z krzywej drogi na prostą przypadnie (Class.). — 7) *Dulcia non mernit, qui non gustavit amara* (Class.). — 8) Potrzeba matką przemysłu. — 9) *Rebus angustis animosus atque fortis adpare.* (Class.).

Unter-Prima.

a) Im Lateinischen Coetus A.: 1) *Quibus dolis usus sit Themistocles ad devincendos Persas.* — 2) *Belorum Messeniorum qui fuerint eventus.* — 3) *C. Pompeius quibus virtutibus praestiterit.* — 4) *De fortitudine Socratis* (Classenarbeit). — 5) *De Croesi, Lydorum regis, varia fortuna.* — 6) *C. Marius quibus rebus et bene et male meritis sit de republica Romana.* — 7) *Bellum piraticum a Cn. Pompeio confectum.* — 8) *Quam similes casus habuerint Themistocles et Coriolanus* (Classenarbeit). — 9) *De Regulo, Carthaginiensium captivo* (Classenarbeit). — 10) *Cur Hannibal et Mithridates funestissimi Romanorum hostes fuisse videantur.*

Coetus B.: *De bellis, quae Romani Germanis intulerunt.* — 2) *Num Cornelius Nepos invidiam esse gloriae comitem recte dixerit, exemplis ex historia sumptis demonstratur.* — 3) *Qui sententiarum nexus in carmine tertio Horatiano insit, exponatur.* — 4) *Quibus dolis Hannibal in proeliis usus sit.* — 5) *De nonnullis mulieribus apud veteres illustribus.* — 6) *Catilinam tempore sibi opportuno contra rem publicam coniurasse paucis verbis demonstratur.* — 7) *Qui viri in urbe Athenarum rebus nauticis floruerint.* — 8) *Cicero et occupatus et otiosus profuit civibus.* — 8) *Romulus condidit Urbem, Camillus restituit, Cicero servavit.*

b) Im Deutschen. Coetus A.: 1) *Dimidium facti, qui coepit, habet* (Classenarbeit). — 2) Die Gegenwart ist die Tochter der Vergangenheit und die Mutter der Zukunft. — 3) Ueber die mancherlei Vortheile einer guten

Handschrift. — 4) Mannen-, Königs- und Freundestreue im Nibelungenliede. — 5) Was ist zur ordnungsmässigen, vollständigen Lösung und Bearbeitung eines Themas erforderlich? — 6) Karl's des Grossen Einrichtungen im Innern des Reiches. — 7) Das Verwerfliche des Vorsagens bei Repetitionen in der Classe. — 8) Wer besitzt, lerne verlieren, wer im Glück ist, lerne den Schmerz. — 9) Zwischen heut' und morgen liegt eine lange Frist. Lerne schnell besorgen, da du noch munter bist. — 10) Wie wird in dem Trauerspiele „Emilia Galotti“ Furcht und Mitleid erregt? — 11) Wo suchen die Menschen den Frieden?

Coetus B.: 1) Das Leben ein Kampf. — 2) Der Ackerbau die Grundlage der menschlichen Cultur. — 3) Jeder ist seines Glückes Schmied (Classenarbeit). — 4) Prudens futuri temporis exitum caliginosa nocte premit deus. — 5) Warum studiren wir die alten Sprachen? — 6) Welche Vortheile hat die Menschheit von der Seefahrt und dem Seehandel gehabt? (Classenarbeit). — 7) Der Mensch ist meistens selbst sein grösster Feind. (Classenarbeit). — 8) Hoffen und Harren macht manchen zum Narren. — 9) Muth verloren, alles verloren, da wär es besser nicht geboren (Classenarbeit). — 10) Die Schattenseiten des Stadtlebens (Classenarbeit).

c) Im Polnischen. Coetus A.: 1) Jaki zasiew, takie żniwo. — 2) O broni, jaką natura zwierzętom dała. — 3) Dowód, że natura uznaje panowanie człowieka. — 4) Hannibala podziwienią godne przejście przez Alpy. — 5) Zasługi Kazimierza Wielkiego około oświaty. Burza a wojna — porównanie. — 7) Słowo często burzę życia uśmierza. — 7) Czemu nadzieje nasze tak często się nie spełniają. — 8) Doświadczenie najlepszym mistrzem.

Coetus B.: 1) Smutne nieostrożności skutki. — 2) Co czyni zimę znośniejszą dla młodzieży niż dla wieku podeszłego? — 3) Jakie zmiany w przebiegu pór roku postrzegamy na drzewach owocowych? — 4) Życie Hannibala podług Korneliusza Neposa. — 5) Zasługi Bolesława Wielkiego około oświaty. — 6) Złoto a żelazo — porównanie. — 7) Słowo często burzę życia wznieca. — 8) Co nam zabezpiecza utrzymanie na świecie? — 9) Kto ma wybór, ten ma trud.

Ober-Secunda.

a) Im Deutschen: 1) Der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang. — 2) A. Die Pflichten des Reichthums. B. Wer nicht die Körner sä't, dem wachsen nicht die Aehren. — 3) Kleines ist die Wiege des Grossen. — 4) A. Wagen und Entsagen. B. Inhaltsangabe von Engel's Las Casas. — 5) A. Rast, nicht Rost (Classenarbeit). B. Ueber das Schillersche Gedicht „Sehnsucht“ (Classenarbeit). — 6) A. Zuvor gethan, nachher bedacht, hat manchen in gross Leid gebracht. B. Lohn und Ehre der Arbeit. — 7) A. Die Jugend ist der Lenz des Lebens. B. Lenz und Jugend, eine Parallele. — 8) A. Ursache und Verlauf des II. punischen Krieges. B. Was ist über die Kriege Roms zu halten? (Classenarbeit). — 9) Fünfzig Jahre griechischer Geschichte 480—430. — 10) A. Wer will vergnügt alten, soll mit vielen Bekanntschaft, mit wenigen Freundschaft, mit keinem Gemeinschaft halten und stets Gott lassen walten. B. Drei sind's, die da herrschen auf Erden, die Scham, die Wahrheit und die Gewalt (Classenarbeit). — 11) Geschichte Maria Stuarts nach Schiller. — 12) A. Frisch gewagt, halb gewonnen. B. Lob der Wissenschaft (Classenarbeit).

b) Im Polnischen Coetus A.: 1) Przeciwnościami zrażać się nie powinniśmy. — 2) Osnowa pierwszej księgi Odysei. — 3) Wpływ rolnictwa na oświatę ludzkości. — 4) Skreslenie obrazu: „Pod staremi lipami Miecznik dumał stary.“ — 5) Czy jest szczęściem, że przyszłość nam jest tajemnicą? — 6) Wpływ igrzysk olimpijskich na oświatę u Greków. — 7) Charakterystyka pana Podstolego. — 8) Nie masz róży bez kolców. — 9) Charakterystyka p. Sędziogo w Panu Tadeuszu. — 10) Główne znamiona epopei homerowej.

Coetus B.: 2) Praca odkładana niewiele warta. — 2) Nie wszystko złoto, co się świeci. — 3) Przyczyny i skutki kłamstwa. — 4) Wpływ rolnictwa na oświatę ludzkości. — 5) Dla czego starość zasługuje na szacunek? — 6) Charakterystyka samoluba. — 7) Treść trzech pierwszych rozdziałów Cicerona mowy za prawem Maniliuszowem. — 8) Złe nabyte nie bywa dobrze pożyte. — 9) O trenach Jana Kochanowskiego. — 10) Historia nauczycielka narodów.

Unter-Secunda.

a) Im Deutschen. Coetus A.: 1) Rathen und Reiten thut's (Wahlspruch Wilhelms I. von Oranien). — 2) Fleiss ist des Glückes Vater. — 3) Ueber die zurückgreifenden Motive im Nibelungenlied. — 4) Gang der Handlung im Nibelungenlied (Classenarbeit). — 5) Der Graf von Habsburg (in Prosa). — 6) Welchen Gebrauch haben die Menschen vom Feuer? (Classenarbeit). — 7) Muth zeigt auch der Mameluk, Gehorsam ist des Christen Schmuck! — 8) Quellen und Folgen des Handels. — 9) Gang der Handlung in Goethe's Hermann und Dorothea. — 10) Classenarbeit.

Coetus B.: 1) Der Apfelbaum ein Wirth. — 2) Es sind die schlechtesten Früchte nicht, woran die Wespen nagen. — 3) Die solonische Verfassung zu Athen. — 4) Dulce et decorum est pro patria mori. — 5) Die Schifffahrt

ein Segen für die Menschheit. — 6) Der Gedankengang von Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibycus.“ — 7) Meine Reisegefährten. (Eine Schilderung). — 8) Das Meer und die Wüste. — 9) Phönizien und England. — 10) Der Gedankengang des ersten Gesanges von Göthe's „Hermann und Dorothea.“

b) Im Polnischen. Coetus A.: 1) Czy los odludka godnym jest zazdrości? — 2) Rozwinięcie myśli Wergiliusza: „Tantae molis erat Romanam condere gentem.“ — 3) Stwierdzić przykładami: „Et facere et pati fortia Romanum est.“ — 4) Czém się różni wykształcenie w szkołach publicznych od wykształcenia domowego? — 5) Spisek Katyliny. — 6) Kto rano wstaje, temu Pan Bóg daje. — 7) Charakterystyka Koryolana. — 8) Charakterystyka Pana Podstolego. — 9) Moje przygody podczas wielkich wakacyi. — 10) Skutki pilności.

b) Im Polnischen. Coetus B.: 1) Donec eris felix, multos numerabis amicos. — 2) Kto rano wstaje, temu Pan Bóg daje (w klasie). — 3) Stan kraju za Zygmunta Augusta. — 4) Przedmowa Liwiusza do czytelników. — 5) Największą stratą jest strata czasu. — 6) Zgoda buduje, niezgoda rujnuje (w klasie). — 7) Czasy Peryklesa. — 8) Nie wszystko złoto, co się świeci (powiastka). — 9) Wyprawa Alexandra Wielkiego do Indyi. — 10) Przyszłość próżniaka (w klasie).

3. Aufgaben zu den Abiturienten-Arbeiten

a) zu Ostern, b) zu Michaelis:

Deutscher Aufsatz: a) In wiefern bezeichnen die Gracchischen Unruhen einen Wendepunkt in der römischen Geschichte? — b) Arbeit und Fleiss, das sind die Flügel, die führen über Strom und Hügel.

Polnischer Aufsatz: a) Potrzeba jest matką przemysłu. — b) Bene facta male locata male facta arbitror.

Latvianischer Aufsatz: a) Quibus rebus factum sit, ut summum imperium a Lacedaemoniis ad Athenienses transferretur. — b) Quibus virtutibus Romani fuerunt idonei ad imperium orbis terrarum acquirendum?

Mathematische Aufgaben: a) Ein Dreieck, das die Winkel $\alpha = 84^\circ 32' 50{,}^{15}$ und $\beta = 25^\circ 36' 30{,}'' 7$ hat, ist in einem Kreise vom Radius $R = 255,6568m$ eingeschrieben. Wie gross sind die Seiten und die Fläche des Dreiecks? — In einem geraden Kegel, dessen Höhe $h = 60cm$ und dessen Seitenlinie $s = 65cm$ beträgt, wird eine Kugel beschrieben, welche den Mantel und die Grundfläche berührt. Wie gross ist der Unterschied der Volumina beider Körper? — Addirt man zu der Summe zweier Zahlen die Differenz ihrer Quadrate, so erhält man 976, addirt man zur Differenz derselben die Summe der Quadrate, so erhält man 1988. Welche Zahlen sind es? — Wie viel muss am Schlusse eines jeden Jahres zu einem Kapital $c = 3000$ Mark hinzugefügt werden, damit es bei $p = 4\frac{1}{2}$ Procent Zinseszins sich in n (8) Jahren verdoppele? — b) Drei Zahlen bilden eine stetige Proportion. Addirt man sie, so ist ihre Summe 117, multiplicirt man sie, so erhält man 19,683. Welche Zahlen sind es? — Die Seite eines Dreiecks a ist gleich 645m, die Summe der beiden andern $b + c = 753m$, der von diesen letzteren eingeschlossene Winkel $\alpha = 98^\circ 25' 8,4''$. Wie gross sind die fehlenden Stücke? — Die Axe eines Cylinders $a = 17m$ ist gegen den Grundkreis unter einem Winkel von $59^\circ 26' 44,4''$ geneigt, seine Höhe ist der Peripherie des Grundkreises gleich. Wie lang ist die Seite eines Würfels, dessen Inhalt dem des Cylinders gleich ist? — Um ein dreiseitiges Prisma, dessen Inhalt 290 km beträgt, und dessen Grundfläche ein Winkel von $\alpha = 85^\circ 36' 49''$ und die beiden Kanten $b = 8m$, $a = 22,5m$ hat, ist ein Cylinder beschrieben. Wie gross ist sein Volumen?

Eingeführte Lehrbücher*)

Unterrichtsfach.	Lehrbuch.	Classe.							
		VII	VI	V	IV	III	II	I	—
Deutsch	Schweminski, Lesebuch, erster Cursus	VII	VI	V	—	—	—	—	—
	B. Schulz, Lesebuch	—	—	—	IV	III	—	—	—
	Deycks, Lesebuch	—	—	—	—	—	II	I	—
Polnisch	Lukaszewski, Przyjacieli dzieci	VII	VI	V	IV	—	—	—	—
	Matecki, Grammatik	—	VI	V	IV	III	—	—	—
	Rymarkiewicz, Stilistik	—	—	—	—	—	II	—	—
	Cegielski, Poetik	—	—	—	—	—	II	—	—
	Nehring, Literaturgeschichte	—	—	—	—	—	—	I	—
Latein	F. Schultz, kleinere Grammatik	—	VI	V	IV	III	—	—	—
	F. Schultz, Uebungsbücher	—	VI	V	IV	III	—	—	—
	Zumpt, Grammatik	—	—	—	—	—	II	I	—
	Süpfle, Uebungsbuch	—	—	—	—	—	II	I	—
Griechisch	Enger, Grammatik	—	—	—	IV	III	II	—	—
	Enger, Uebungsbuch	—	—	—	IV	III	II	—	—
	Buttmann, Grammatik	—	—	—	—	—	—	I	—
Französisch	Plötz, Elementarbuch	—	—	V	IV	—	—	—	—
	Plötz, Schulgrammatik	—	—	—	—	III	II	I	—
Hebräisch	Seffer, Grammatik	—	—	—	—	—	II	I	—
Geschichte	Welter, Weltgeschichte	—	—	—	IV	III	—	—	—
	Pütz, Grundriss	—	—	—	—	—	II	I	—
Geographie	Seydlitz, kleinere Schulgeographie	VII	VI	V	IV	III	II	I	—
Rechnen und Mathematik	Böhme, Aufgaben zum Rechnen	VII	VI	V	IV	—	—	—	—
	Brettner, Lehrbücher der Mathematik	—	—	—	—	III	II	I	—
	Bremiker, Logarithmentafeln	—	—	—	—	—	II	I	—
Physik	Brettner, Leitfaden	—	—	—	—	—	II	I	—
Naturgeschichte	Schilling, kleine Schul-Naturgeschichte	—	VI	V	—	III	—	—	—

Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

Posen, den 30. September 1874: Das Königliche Provincial-Schulcollegium theilt mit, dass, nachdem die Schliessung des mit dem Marien-Gymnasium verbundenen Alumnats durch Allerhöchsten Erlass vom 21. September erfolgt sei, das Königliche Ministerium den bisherigen

*) Die gelesenen Schriftsteller, ferner Bibel, Wörterbücher und Atlanten sind nicht aufgeführt. — Im katholischen Religionsunterricht wird ein besonderes Lehrbuch nicht gebraucht; für den evangelischen Religionsunterricht wird Luther's Katechismus zu Hilfe genommen.

Zöglingen des Alumnats ein Stipendium von jährlich 100 Thln. und freien Unterricht gewährt habe, wobei es denselben frei stehe, an ein anderes Königliches Gymnasium der Provinz Posen überzugehen, ohne dass sie diese Beneficien verlieren.

P., den 4. September 1875: Nach der erfolgten Auflösung des Alumnats ist das Alumnatsgebäude dem Marien-Gymnasium für Schulzwecke überwiesen worden.

P., den 3. October 1874: Die Aufnahme von Schülern in die Prima und Secunda des Marien-Gymnasiums ist nur in Ausnahmefällen und mit Genehmigung des Königlichen Prov.-Schulcollegiums zu gewähren.

P., den 14. April 1875: Dem Hilfslehrer Stanislaus Laskowski wird vom 1. April ab die Stelle eines zweiten Turnlehrers übertragen.

P., den 30. April 1875: Durch den diesjährigen Staatshaushalts-Etats ist zu baulichen Einrichtungen und Ergänzungen beim Marien-Gymnasium die Summe von 14901 Mark bewilligt worden. Die Ausführung der Kosten-Anschläge wird angeordnet.

P., 28. Mai 1875: Der Herr Minister der geistl., Unt.- und Med.-Angelegenheiten hat dem Marien-Gymnasium zur Beschaffung neuer, geeigneter Schulbänke einen ausserordentlichen Zuschuss von 3000 Mark bewilligt. Ueber die Art der Ausführung werden Anordnungen getroffen.

P., den 31. Mai 1875 (Circ.-Verf.): Mittheilung der Ministerial-Verfügung vom 12. Mai, das Verbot der Schüler-Zeitschrift Freya betreffend.

Folgende Schriften sind empfohlen worden: Deutsche Jugend, illustrierte Monatshefte, herausgegeben von J. Lohmeier (K. Pr.-S.-C. Posen, den 27. August 1874). — Die richtige Gestalt des menschlichen Körpers, in ihrer Erhaltung und Ausbildung, für das allgemeine Verständniss dargestellt von Dr. G. A. Meyer (P., den 29. September 1874). — Deutsche Monatshefte, herausgegeben von der Redaction des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanzeigers (P., den 8. December 1874). — Anweisung zu einem planmässigen Lesen der h. Schrift, von Dr. L. Schulze (für den evangelischen Religionsunterricht. P., den 19. Januar 1875). — Amtlich redigirte Tabelle zur leichteren Berechnung der Wittwenkassen-Beiträge, Berlin bei Decker. (P., den 17. April 1875) — Schlachtfanfare und Heroldsrufe, Leipzig bei H. Matthes. (P., den 22. Mai 1875). — Protokoll der westfälischen Directoren-Conferenz von 1873, Paderborn bei Schöningh. (P., den 21. Juni 1875). — Zwei Chorlieder (Te Deum und Macte Imperator) und ein Heft Chorlieder von Kotzolt, Berlin, A. Haack'sche Verlagsbuchhandlung. (P., den 24. Juli 1875).

Chronik.

Das verfllossene Schuljahr wurde am 12. October mit feierlichem Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet. Der Unterricht wurde fortgesetzt vom 12. October bis zum 19. December, vom 4. Januar bis zum 23. März, vom 7. April bis zum 3. Juli und vom 2. August bis zum 25. September.

Die neu angestellten Oberlehrer, Herr Dr. Hassencamp und Herr Ronke und der ordentliche Lehrer Herr Reisky, begannen zu Anfang des Schuljahres ihre Thätigkeit.

Herr Dr. Robert Hassencamp wurde geboren am 24. August 1848 zu Weghers im Kreise Gersfeld, besuchte das Gymnasium zu Fulda und von Ostern 1866 bis 70 die Universitäten zu Würzburg und Göttingen, wurde nach bestandener Prüfung pro facultate docendi als Probe-

candidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer in Marburg und in Beuthen (Oberschlesien) beschäftigt, im Sommer 1871 zum ordentlichen Lehrer in Beuthen ernannt und bald darauf an die Realschule in Bromberg berufen, dann vom 1. October 1874 ab als 9. Oberlehrer am Marien-Gymnasium angestellt.

Herr Wilhelm Ronke wurde geboren den 30. September 1841 zu Reisen im Kreise Fraustadt, studirte auf der Universität zu Breslau von Ostern 1864 bis 68, vollendete nach bestandener Prüfung pro facultate docendi sein Probejahr am Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Posen, wurde beim Ausbruche des Krieges 1870 zur Fahne einberufen und demnächst zum Officier befördert. Nach seiner Entlassung aus dem Militärdienste zu Anfang Juli 1871 begab Herr Ronke sich als ordentlicher Lehrer an das Gymnasium zu Ostrowo und wurde vom 1. October 1874 ab als 10. Oberlehrer am Marien-Gymnasium angestellt.

Herr Simon Reisky wurde geboren den 19. October 1847 zu Hultschin in Schlesien, studirte an den Universitäten Breslau und Berlin, absolvirte nach bestandener Prüfung pro facultate docendi sein Probejahr an den Gymnasien in Neisse und Glatz von Ostern 1872—73, war dann als Hilfslehrer in Glatz und seit Ostern 1874 am Matthias-Gymnasium in Breslau thätig und wurde vom 1. October 1874 ab als ordentlicher Lehrer des Marien-Gymnasiums angestellt und am 12. October von dem Director vereidigt.

Der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Stanislaus Laskowski wurde für die Dauer des Winterhalbjahres durch seine Theilnahme an dem Cursus der Central-Turnanstalt seiner hiesigen Thätigkeit entzogen, betheiligte sich aber seit Ostern wieder an dem wissenschaftlichen und ausserdem als zweiter Turnlehrer an dem Turn-Unterrichte.

Dagegen verlor das Gymnasium seit Ostern den wissenschaftlichen Hilfslehrer Herrn Dr. Warnka, der vom 1. April ab die Stelle eines Lehrers der Geographie und Geschichte an der öffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig übernahm.

In Ermangelung eines zweiten katholischen Religionslehrers hat die im vorigjährigen Programme (S. 28) erwähnte Anordnung fortbestanden, wonach der erste Religionslehrer Herr Bielewicz die jüngeren Schüler in zwei Abtheilungen und jede Abtheilung in zwei wöchentlichen Stunden zum ersten Empfange der h. Sakramente vorbereitet. Die so vorbereiteten 58 Schüler wurden von dem Religionslehrer am 5. September zum ersten Male zur h. Communion geführt.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März in üblicher Weise durch Hochamt und Te deum in der Gymnasialkirche und durch Gesang und eine Festrede des Herrn Dr. Giese in der Aula des Gymnasiums gefeiert. — In ähnlicher Weise wurde am 2. September die Sedan-Feier begangen, wobei der Director Dr. Uppenkamp die Festrede hielt.

Durch Erkrankung am Typhus verlor das Gymnasium am 10. Januar den Obersecundaner Ludwig Chłapowski, am 13. März den Quintaner Eustachius Barcikowski und am 11. September d. J. den Obertertianer Stanislaus Głębocki. Lehrer und Schüler des Gymnasiums gaben ihnen das letzte Geleite. Ausserdem starb der Obertertianer Ladislaus Klossowski am 18. März in seiner Heimath.

Die mündliche Abiturientenprüfung wurde zu Ostern unter dem Vorsitze des Herrn Regierungs- und Provincial-Schulraths Tschackert mit 5, zu Michaëlis unter dem Vorsitze des Herrn Provincial-Schulraths Polte mit 45 Abiturienten vorgenommen. Angemeldet waren zu Ostern 8, zu Michaëlis 51 Oberprimaner. Die nachfolgenden Abiturienten haben die Prüfung bestanden:

Zu Ostern:

1. *Sigismund Prinz Czartoryski* aus Posen, katholisch, 20 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, 2 Jahre am Marien-Gymnasium in I, will sich der Landwirtschaft widmen.
2. *Felix v. Kutzner* aus Strychowo, Kr. Gnesen, kath., 19 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, 10 $\frac{1}{2}$ Jahre am Gymn., 2 $\frac{1}{2}$ Jahre in I.
3. *Franz Mayer* aus Posen, evangelisch, 1 $\frac{1}{2}$ Jahre am Marien-Gymnasium in I.
4. *Franz Tylla* aus Trzebitschen in Oberschlesien, kath., 1 Jahr am M.-G. in I.

Zu Michaëlis:

1. *Adalbert Bartecki* aus Bystrzyca im Kr. Mogilno, katholisch, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, 6 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Arzneiwissenschaft in Greifswald.
2. *Bernhard Below* aus Poseu, evangelisch, 21 J. alt, 2 $\frac{1}{2}$ J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Baufach.
3. *Franz v. Brzeski* aus Lulin im Kr. Obornik, katholisch, 19 $\frac{1}{2}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Breslau.
4. *Ludwig Cichowicz* aus Betsche im Kr. Meseritz, katholisch, 18 J. alt, 7 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Berlin.
- *5. *Anton Drożyński* aus Posen, katholisch, 18 J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Arzneiwissenschaft in Breslau.
6. *Stanislaus Fabisz* aus Posen, katholisch, 20 $\frac{3}{4}$ J. alt, 10 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Theologie in Würzburg.
7. *Stanislaus Gaertig* aus Posen, katholisch, 18 $\frac{2}{3}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Leipzig.
8. *Leo Grochowski* aus Lapienno im Kr. Wongrowitz, katholisch, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Arzneiwissenschaft in Breslau.
9. *Peter Gromadziński* aus Schroda, katholisch, 21 $\frac{1}{2}$ J. alt, 10 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Naturwissenschaften in Berlin.
10. *Joseph v. Hofman* aus Schrimm, katholisch, 21 J. alt, 8 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Baufach in Berlin.
- *11. *Mieczislaus Hozakowski* aus Zembowo im Kr. Buk, katholisch, 19 $\frac{1}{3}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Philologie in Münster.
12. *Wenceslaus v. Jezierski* aus Posen, katholisch, 21 J. alt, 11 J. am Gymnasium, 3 J. in I. — Rechts- und Staatswissenschaft in Breslau.
13. *Jochann Karchowski* aus Pleschen, katholisch, 21 $\frac{1}{2}$ J. alt, 10 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Arzneiwissenschaft in Breslau.
14. *Ladislaus Kaczmarek* aus Lissewo im Kr. Inowrazlaw, katholisch, 23 J. alt, 3 $\frac{1}{2}$ J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Mechanik in Berlin.
15. *Stanislaus v. Kutzner* aus Strychowo im Kr. Gnesen, katholisch, 20 $\frac{1}{3}$ J. alt, 11 J. am Gymnasium, 3 J. in I. — Rechts- und Staatswissenschaft in Breslau.
- *16. *Franz Lewandowski* aus Obudno im Kr. Mogilno, katholisch, 20 $\frac{3}{4}$ J. alt, 7 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Philologie in Breslau.
- *17. *Max Lewin* aus Gembic im Kr. Mogilno, mosaisch, 18 $\frac{1}{4}$ J. alt, 3 $\frac{1}{2}$ J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechts- und Staatswissenschaft in Berlin.

18. *Ignaz Maciejewski* aus Posen, katholisch, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, 12 J. am Gymnasium, 3 J. in I. — Arzneiwissenschaft in Greifswald.
19. *Ceslaus Morkowski* aus Posen, katholisch, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, 10 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Breslau.
20. *Stanislaus Niklaus* aus Kosten, katholisch, 19 $\frac{3}{4}$ J. alt, 11 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Berlin.
- *21. *Michaël Nowacki* aus Orchowo, im Kr. Mogilno, katholisch, 20 J. alt, 6 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Ingenieurfach in Berlin.
22. *Joseph Paizderski* aus Rogalin in Westpreussen, katholisch, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, 4 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Kaufmannsfach.
23. *Joseph Panieński* aus Buk, katholisch, 20 $\frac{1}{3}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechts- und Staatswissenschaft in Leipzig.
24. *Johann Priebe* aus Tremessen im Kr. Mogilno, katholisch, 21 J. alt, 5 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechts- und Staatswissenschaft in Berlin.
25. *Witold v. Psarski* aus Karczewo im Kr. Gnesen, katholisch, 21 $\frac{1}{4}$ J. alt, 11 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Berlin.
26. *Stanislaus Radziszewski* aus Bendlewo bei Stenschewo im Kr. Posen, katholisch, 21 $\frac{3}{4}$ J. alt, 8 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Berlin.
27. *Waclaw v. Rzepecki* aus Dębno im Kr. Pleschen, katholisch, 22 $\frac{1}{4}$ J. alt, zuletzt 2 $\frac{1}{2}$ J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Ingenieurfach in Lüttich.
- *28. *Stanislaus Rychlicki* aus Posen, katholisch, 19 $\frac{3}{4}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Mathematik und Naturwissenschaft in Breslau.
29. *Wenceslaus Roman Speichert* aus Posen, katholisch, 18 $\frac{1}{2}$ J. alt, 9 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Breslau.
30. *Karl v. Stablewski* aus Sliwno im Kr. Buk, katholisch, 20 $\frac{1}{4}$ J. alt, 5 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Militärfach.
31. *Johann v. Starzewski* aus Murcyno im Kr. Inowrazlaw, katholisch, 21 $\frac{1}{3}$ J. alt, 7 J. am Gymnasium, 3 J. in I. — Naturwissenschaften in Berlin.
32. *Joseph Starkowski* aus Posen, katholisch, 19 $\frac{1}{2}$ J. alt, 12 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Baufach in Berlin.
33. *Stanislaus Sypniewski* aus Gnesen, katholisch, 19 Jahre alt, 3 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Baufach in Berlin.
34. *Alfred Tschackert* aus Ostrowo, katholisch, 18 $\frac{3}{4}$ J. alt, 2 J. am Gymnasium in I. — Militärfach.
35. *Michaël Tuchocki* aus Lopianno im Kr. Wongrowitz, katholisch, 22 J. alt, 3 $\frac{1}{3}$ J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Arzneiwissenschaft in Breslau.
36. *August Wittchen* aus Seemühle im Kr. Meseritz, katholisch, 20 $\frac{1}{2}$ J. alt, 8 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Berlin.
37. *Adam Wolinski* aus Posen, katholisch, 18 $\frac{3}{4}$ J. alt, 8 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Breslau.
38. *Joseph v. Zychlinski* aus Posen, katholisch, 19 $\frac{1}{3}$ J. alt, 7 J. am Gymnasium, 2 J. in I. — Rechtswissenschaft in Bonn.

Die mit * bezeichneten 6 Abiturienten sind von der mündlichen Prüfung dispensirt worden.

Statistisches.
Schülerzahl im Schuljahre 1874—75.

	OIA	OIB	UIA	UIB	OIIA	OIIB	UIIA	UIIB	OIIIA	OIIIB	UIIIA	UIIIB	IV A	IV B	V A	V B	VIA	VIB	VII	Summ.
Winter	28	29	29	28	30	29	31	30	36	37	37	39	46	46	58	44	30	31	23	661
Sommer	27	24	29	25	30	26	31	29	34	35	36	36	45	43	56	42	32	33	34	647

Unter den **661** Schülern des Winter-Halbjahres waren auswärtige 379, aus Posen 242, Polen 601, Deutsche 60, katholisch 603, evangelisch 16, jüdisch 19.

Prämien.

Ausgezeichnete Schüler erhalten bei dem öffentlichen Schulacte Bücher als Prämien, wozu die etatsmässigen, zum Theile auf Stiftungen beruhenden Mittel benutzt werden. Im vorigen Jahre erhielten folgende Schüler Prämien:

- Aus O. I.: Stanislaus Koziol, Joseph Popławski.
- „ U. I.: Ludwig Cichowicz, Franz Lewandowski, Mieczyslaus Hozakowski.
- „ O. II.: Leo Polewski, Casimir Szumski, Leonhard Kęszycki.
- „ U. II. A.: Joseph Stańczyk, Adolf Wittchen.
- „ U. II. B.: Anton Mińczykowski, Nicolaus Bobowski.
- „ O. III.: Casimir Stefański.
- „ U. III. A.: Paul Heinze, Thaddaeus Lubieński.
- „ U. III. B.: Stanislaus Głębocki.
- „ IV. A.: Theodor Klopsch, Zenon Jeziński, Leon Kazubski, Johann Suchowiak.
- „ IV. B.: Theodor Chrzanowski, Bernhard Chrzanowski.
- Aus V. A.: Johann Panieński, Stanislaus Trzebiński, Stanislaus Kompf, Stanislaus Chelmicki.
- „ V. B.: Johann Eckert, Marian Turulski, Theodor Kubacki.
- „ VI. A.: Joseph Ganke, Joseph Kopa.
- „ VI. B.: Lucian Trzebiński, Casimir Głębocki.
- „ VII.: Leo Schlabs, Ladislaus Graczyński.

Unterstützungen.

a) Das Alumnats-Stipendium (vergl. S. 24 und 25) im Betrage von 300 Mark, verbunden mit Befreiung vom Schulgelde haben zuletzt 27 frühere Zöglinge des Alumnats bezogen. Ausser diesen waren 7 Procent der Gesamtheit der Schüler von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

b) In dem v. Szoldrski'schen Convicte erhielten 11 Schüler freien Unterhalt. — Aus dem v. Lubrauski'schen Convicte sind früher ebenfalls 11 Schüler unterstützt worden. Diese Zahl wird der Stiftungsurkunde entsprechend auf 8 beschränkt und das Stipendium der 8 Schüler entsprechend vergrössert werden.

c) Der „Dr. Marcinkowski'sche Verein zur Unterstützung der lernenden Jugend im Grossherzogthum Posen“ unterstützte auch in diesem Jahre eine Anzahl von Schülern.

d) Das Gräflich v. Mielżyński'sche Stipendium im Betrage von 90 Thlr. bezieht bis zum 1. October 1876 der Studirende der Rechte Ignaz Klossowski.

e) Das Siwicki'sche Stipendium (25 Thlr.) ist noch nicht verausgabt worden.

Sammlungen.

I. Die Gymnasialbibliothek wurde vergrössert a) durch Geschenke: 1) von den vorgesetzten hohen Behörden: Das Werk des Grafen Raczyński über die deutsche Kunst nebst Zeichnungen. — Prof. Schneider, neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie der Rheinlande, 5. Folge. — Klempin, Diplomatische Beiträge zur Geschichte Pommerns. — Katalog der Ausstellung des deutschen Reiches bei der Wiener Weltausstellung (2 Exemplare). — Voigt, Namenskodex der deutschen Ordensbeamten. — 2) vom Departement des öffentlichen Unterrichts in St. Petersburg: Uebersicht über die Thätigkeit des Ministeriums der Volksaufklärung für das Jahr 1872. — 3) Von dem Posener Vereine der Freunde der Wissenschaften: Roczniki Tow. Przyj. Nauk Pozn. b) Durch Kauf: Die Fortsetzungen von Ersch und Gruber's Encykl., Poggendorff's Annalen, Grimms Wörterbuch, Forcellini Lexic. tot. lat. v. Corradini, mehreren Zeitschriften, wie Jahrbücher für Philol., Literarisches Central-Blatt für Deutschland Rheinisches Museum, Central-Blatt für das Unterrichtswesen, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Philologischer Anzeiger, Philologus, Kuhn's Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung, Hermes, Mittheilungen aus der histor. Literatur von Foss, Zeitschrift f. d. österr. Gymnasialwesen. — Ranke's sämmtl. Werke, B. 13—19. — Schmid, Encyclopädie des ges. Erziehungs- und Unterrichtswesens, Bd. 2—10. — Curtius Griechische Geschichte 2. Band. — Heeren und Uckert Gesch. der Europäischen Staaten (Schweden V und Polen IV). — Verordnungen des höheren Schulwesens, v. Wiese 3. B. — Droysen's Geschichte der Preussischen Politik. — Curtius Studien zur griech. und lat. Grammatik VII. 2. — Grammaire historique p. August Brachet, Paris. — Chrestomatie de l'ancien francais (8—15. siècles) p. Carl Bartsch.

II. Die Schüler-Lese-Bibliothek hat sich durch Ankauf folgender Bücher vermehrt: Friedrich Lübker, Reallexikon. — Fr. Otto: Auf hohen Thronen; Das grosse Jahr 1870; Aus dem Tabakskollegium. — O. Hoecker, Aus Moltke's Leben. — Rich. Roth, Der Burggraf und sein Schildknappe. — Aug. König: Dämon Gold; Das Kind des Wucherers. — Ferd. Baessler: Gudrun; die Rolands-Sage. — H. Wagner: Der gelehrte Spielkamerad; Hauschatz für die deutsche Jugend: Illustriertes Spielbuch für Knaben. — G. Hiltl: Der alte Derfflinger. — L. Grimm, Sagen und Märchen aus der Heroenzeit der Griechen und Römern. — C. Hoffmann: Die Seelöwen. — C. Wirth, Die Prairieblume. — H. Göll, Illustrierte Mythologie (der Hellenen, Römer, Aegypter, Inder, Perser und Germanen). — C. Oppel, Das alte Wunderland der Pyramiden. — W. Wagner, Hellas. — Th. Bade, Die Skalpjäger. — Fr. v. Krause, Der Kapitän. — J. Lohmeyer, Deutsche Jugend. — Giebel, Vogelschutzbuch. — L. Gloger: Land- und Forstwirtschaft; Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere. — G. Hartwig, Das Leben des Meeres. — A. C. Brehm, Das Leben der Vögel. — H. Poesche, Das Leben der Hausthiere. — J. G. Th. Grässe, Sagenbuch des preussischen Staates. — G. Freytag: Die Ahnen; Bilder aus der deutschen Vergangenheit. — B. G. Niebuhr: Griechische Heroengeschichten. — H. Masius, Naturstudien. — W. H. Riehl, Kulturgeschichtliche Novellen. — Wöller, Jugend- und Volksbibliothek — Trewend, Jugendbibliothek. Ausserdem Erzählungen von Hebel, G. Riedel, R. Baron, Fr. Hoffmann, Jul. Schiller, W. Fischer u. a. — Krasinski Zygmunt: Poezye tomów 3. — Kaczkowski, Stach z Kępy; Bajronista; Dziwożona; Wnuczeta; Bracia ślubni. — Flor. Czepeliński: Sława. — L. Siemiński: Portrety literackie. — M. C. Ludzie (powieść). — L. Kondratowicz, Dzieje literatury w Polsce. — W. Koszyc; Wschód. — Wl. Wojcicki, Warszawa i jej społeczność. — P. Wilkońska: Moje wspomnienia o życiu towarzyskiém. — Gąsiorowski: Mickiewicz Adam i jego pisma. — J. J. Kraszewski: Zbiór powieści (tomów 80): Serce i ręka. — Zofia D. A. Pamiętnik Ewuni, A. S. Antorka „Rzeczywistych zdarzeń w powieściach“: Z domu i ze świata. — A. W. Odyniec, Listy z podróży. — Biblioteka najcenniejszych utworów literatury europejskiej: Goszczyńskiego „Zamek kaniowski, Sobotka“; Jordana Wilhelma: Wdowa Agisa; Fr. Skarbka: Życie i przypadki Faustyna Feliksa na Dodosiach Dodosińskiego, Pan Starosta; Fr. Schillera: Wallenstein i t. d.

III. Die Bibliothek von Werken ehemaliger Schüler hat sich durch folgende Werke vermehrt: Die kirchliche Stellung der Erzbischöfe von Mailand zur Zeit der Pataria, historische Inaugural-Dissertation v. Wladislaw Wieherkiewicz. — Słownik dawnych wyrazów łac. pol. prawa magdeburskiego w XV w. p. Dr. Celichowski.

IV. Die Schulbücher-Sammlung wurde in diesem Schuljahre um 100 Nummern vermehrt. Von dem deutschen Lesebuche von Deycks hat der Verleger Herr Bädeker 6 Exemplare, von dem Lesebuche von B. Schulz, der Verleger Schöningh 5 Exemplare dieser Sammlung geschenkt.

V. Für das physikalische Kabinet sind angeschafft worden: 2 Geisler'sche Röhren für Fluorescenz, ein grosser Hohlspiegel, eine Davy'sche Lampe, ein Apparat zum Nachweise des Brechungsgesetzes der flüssigen Körper, ein Heberbarometer mit verschiebbarer Scala.

VI. Herr Gutsbesitzer Ulatowski in Posen hat dem Gymnasium eine werthvolle Sammlung von Mustern für den Zeichen-Unterricht zum Geschenk gemacht.

Für alle angegebenen Geschenke sei der verbindlichste Dank gesagt.

Ordnung der öffentlichen Prüfung am Freitag d. 24. September.

Vormittags:

- 8—8¹/₂ Vorschule: Deutsch, Rector Ziętkiewicz.
 Declamation: *Stephan Jeżewski*: „S. Gangolfs Brunnen“ von Simrock.
- 8¹/₂—9¹/₄ VI A: Latein, Hilfslehrer Spychałowicz.
 VI B: Deutsch, Gymn.-L. Laskowski II.
 Declamation: *Vincenz Bajónski*: „Das Kartenhaus“ von Gellert.
- 9¹/₄—10 V A: Rechnen, Gymn.-L. Reisky.
 V B: Geographie, Gymn.-L. v. Jakowicki.
 Declamation: *Lucian Trzebinski*: „Der alte Krieger“ von Schmid.
- 10—10³/₄ IV A: Latein, Gymn.-L. Dr. Giese.
 IV B: Geschichte, Hilfslehrer Lindner.
 Declamation: *Joseph Jaroehowski*: „Siegfrieds Schwert“ von Uhland.
- 10³/₄—11¹/₂ U III A: Französisch, Oberl. Szulc.
 U. III B: Latein, Gymn.-L. Dr. Kolanowski.
 Declamation: *Nikodemus Piątkowski*: „Die Hoffnung“ von Geibel.

Nach der Prüfung einer jeden der bisher aufgeführten Classen findet die Verlesung der Versetzungen und die Vertheilung der Prämien statt. Darauf empfangen diese Schüler, weil sie aus Mangel an Raum an der Schlussfeier nicht theilnehmen können, in ihren Classen von den Ordinarien die Zeugnisse.

- 11¹/₂—12¹/₄ O. III A: Griechisch, Gymn.-L. Fischer.
 O. III B: Latein, Gymn.-L. Dr. Priem.
 Declamation: *Joseph Trzeński*: „Abschied vom Walde“ von Eichendorff.

Nachmittags:

- 3—3³/₄ U. II A: Religionslehre, Religionslehrer Bieliewicz.
 U. II B: Latein, Oberl. Moliński.
 Declamation: *Adalbert Grzybowski*: „Der Fischer“ von Göthe.
- 3³/₄—4¹/₂ O. II A: Griechisch, Prof. Dr. Steiner.
 O. II B: Mathematik, Prof. Fahle.
 Declamation: *Hermann Goldschlag*: „Die Auswanderer“ von Freiligrath.
- 4¹/₂—5¹/₂ U. I A: Homer, Prof. Dr. Jerzykowski.
 U. I B: Geschichte, Oberl. Dr. Hassencamp.
 Declamation: *Janus Witowski*: Aus Hom. Ilias I.

Schlussfeier am Sonnabend den 25. September.

- A. In der Gymnasialkirche von 7³/₄ Uhr an Hochamt und Te deum.
 B. In der Aula des Gymnasiums von 9 Uhr an:
1. Gesang.
 2. Lateinische Rede des Abiturienten *Franz Lewandowski*.
 3. Deutsche Rede des Abiturienten *Anton Drożyński*.
 4. Verlesung der Versetzungen, Vertheilung der Prämien an die Schüler der oberen Classen und Entlassung der Abiturienten.
 5. Gesang

Die hohen Vorgesetzten, die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie die Eltern und Angehörigen unserer Schüler werden zu den Prüfungen und der Schlussfeier ergebenst eingeladen.

Zur Beachtung für das nächste Schuljahr.

1. Sonnabend den 9. October von 8—10 Uhr Vormittags finden die Anmeldungen und demnächst die Prüfungen der aufzunehmenden Schüler statt. Eine Aufnahme in die Prima und Secunda findet hierbei nicht statt (vgl. oben S. 25).

Jeder neu aufzunehmende Schüler hat bei seiner Meldung

- a) einen Geburtsschein,
- b) einen Impfschein und, wenn er das 12. Lebensjahr überschritten hat, einen Revaccinationsschein, ausserdem
- c) ein Zeugniß über den zuletzt erhaltenen Unterricht, wenn er eine öffentliche Schule besucht hat, ein Abgangszeugniß beizubringen.

2. Montag den 11. October wird das neue Schuljahr mit feierlichem Gottesdienste um 9 Uhr in der Gymnasialkirche und darauf folgendem Unterrichte beginnen.

3. Von denjenigen Schülern, welche sich beim Beginn des neuen Schuljahrs nicht eingefunden, wird, wenn sie ihre durch wichtige Gründe veranlasste Verspätung nicht vorher schriftlich dem Director angezeigt haben, angenommen, dass sie die Anstalt verlassen haben. Eine Aufnahme derselben kann nur ausnahmsweise erfolgen, wenn einerseits die Normalzahl von 50 Schülern dadurch nicht überschritten wird, und anderseits die Gründe für das Ausbleiben und für die Versäumniss der Anmeldung dem Director zulässig scheinen.

Posen, im September 1875.

Dr. Uppenkamp,

Director.

Zur Beachtung für das nächste Schuljahr.

1. Sonnabend und demnächst die Prima und Secunda findet hier Jeder neu aufzu
 - a) einen Ge
 - b) einen Imp
 - c) ein Zeugn
 besucht hat, ein Abga
2. Montag d um 9 Uhr in der Gym
3. Von denjen funden, wird, wenn sie lich dem Director Aufnahme derselben k Schülern dadurch nicht für die Versäumniß de

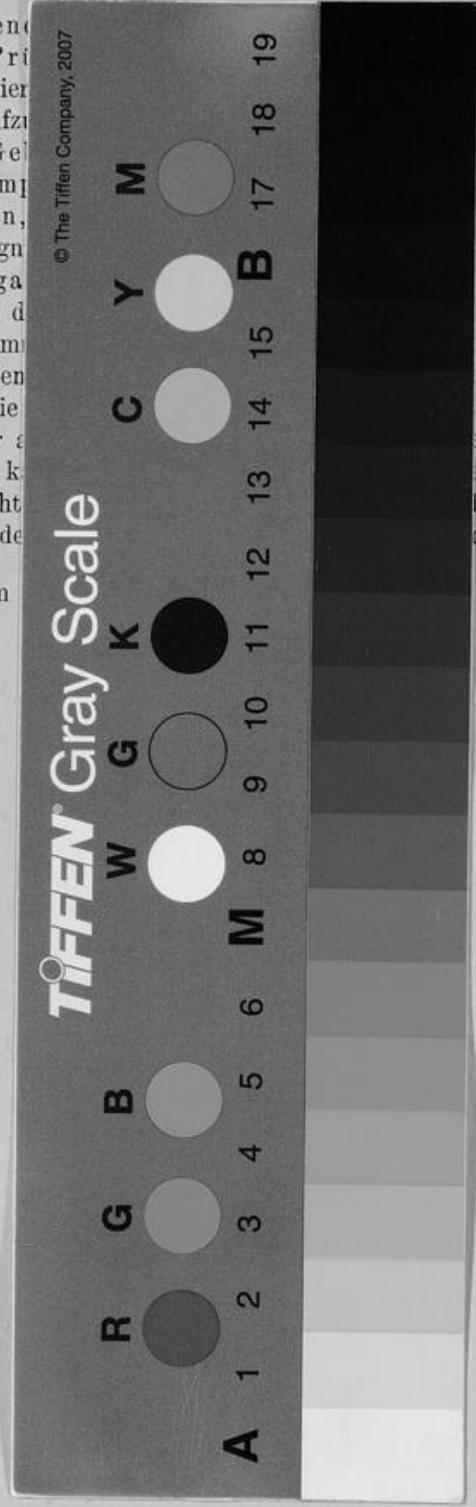
Posen, im

ermittlungsfinden die Anmeldungen statt. Eine Aufnahme in die Prima lung

nsjahr überschritten hat, einen Re- richt, wenn er eine öffentliche Schule

uljahr mit feierlichem Gottesdienste erteilte beginnen.

nn des neuen Schuljahrs nicht eingele Verspätung nicht vorher schrift- e die Anstalt verlassen haben. Eine enn einerseits die Normalzahl von 50 lie Gründe für das Ausbleiben und cheinen.



Verzeichnis der Bücher und Zeitschriften

Nr.	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Bd.	Bl.	Fol.	Z.	Anm.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Verzeichniss der Lehrer und Vertheilung der Stunden im Sommer-Halbjahre 1874—75.

N.	Namen	Ord.	O.-I. A.	O.-I. B.	U.-I. A.	U.-I. B.	O.-II. A.	O.-II. B.	U.-II. A.	U.-II. B.	O.-III. A.	O.-III. B.	U.-III. A.	U.-III. B.	IV. A.	IV. B.	V. A.	V. B.	VI. A.	VI. B.	Summe.	
1	Director Dr. Uppenkamp		2 Horaz. 4 Griech.	2 Horaz. 2 Homer																	10	
2	Director z. D. und I. Oberlehrer Prof. Dr. Szostakowski	O. I.	6 Latein	8 Latein 4 Griech.																	16	
3	2. Oberl. Prof. Dr. Rymarkiewicz		2 Polnisch 2 Franz.	2 Polnisch 2 Franz.			2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.			2 Franz.									16	
4	3. Oberl. Prof. Dr. Jeryzowski	U. I. A.			6 Latein 6 Griech.										6 Griech.						18	
5	4. Oberl. Mólinski	U. II. B.			3 Deutsch 2 Polnisch	2 Polnisch						10 Latein 2 Homer									19	
6	5. Oberl. Prof. Dr. Steiner	O. II. B.					6 Griech.	10 Latein				2 Franz.									18	
7	Religionslehrer Bielawicz		2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion					4 Religion für die unteren Classen						24	
8	6. Oberl. Dr. Witulski		4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	2 Physik		1 Physik	1 Physik	4 Math. 1 Physik	1 Physik											20	
9	7. Oberl. Prof. Fable				4 Math.	4 Math.	4 Math. 2 Deutsch	4 Math. 2 Deutsch													20	
10	8. Oberl. Dr. v. Kozłowski	U. II. A.					2 Polnisch	2 Polnisch					10 Latein 2 Polnisch		2 Ovid.			2 Schreiben			20	
11	9. Oberl. Dr. Hassencamp	U. I. B.			3 Gesch. u. Geogr.	8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.							2 Deutsch 4 Griech.								20	
12	10. Oberl. Ronke	O. II. A.	3 Deutsch 2 Griech.	3 Deutsch	2 Horaz.		10 Latein														20	
13	1. Ord. L. Oberl. Szwed	O. III. A.										10 Latein 2 Franz.	6 Griech. 2 Polnisch	2 Franz.							22	
14	2. Ord. L. v. Jablonski		3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.			3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.							2 Franz.	2 Franz.	2 Geogr.	2 Franz. 2 Geogr.			22	
15	3. Ord. L. Szymanski												1 Naturg.	1 Naturg.	3 Math. 1 Naturg.	3 Math. 1 Naturg.		2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	3 Rechnen 2 Naturg.	21
16	4. Ord. L. Fischer	U. III. A.							2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	6 Griech.		8 Latein								22	
17	5. Ord. L. Ignac Leskowski I	V. B.															3 Deutsch	3 Deutsch 9 Latein	2 Geogr.	2 Polnisch	19	
18	6. Ord. L. Dr. Kolonowski	U. III. B.												10 Latein 6 Griech.			2 Polnisch	2 Polnisch	2 Polnisch		22	
19	7. Ord. L. Dr. Priem	O. III. B.				3 Deutsch 6 Griech.						3 Deutsch 10 Latein									22	
20	8. Ord. L. Zimmermann	IV. B.			2 Franz.	2 Franz.			6 Griech.						2 Franz.	10 Latein					22	
21	9. Ord. L. Dr. Gies	IV. A.											3 Deutsch 6 Griech.		10 Latein						22	
22	10. Ord. L. Reibly									4 Math.	3 Math.	3 Math.			3 Math.	3 Math.	3 Rechnen	3 Rechnen			22	
23	Hülfl. Spychalowski	VI. A.								2 Polnisch	2 Polnisch				3 Deutsch	6 Griech.			10 Latein		23	
24	Hülfl. Dr. Cylchowski	V. A.					6 Griech.								2 Polnisch	2 Polnisch	9 Latein		4 Deutsch		23	
25	Hülfl. Lindner	VI. B.									3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.			3 Deutsch 2 Polnisch	3 Gesch. u. Geogr.				10 Latein	24	
26	Hülfl. Stanislaus Leskowski II												3 Gesch. u. Geogr. 2 Polnisch	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Deutsch	2 Franz.			4 Deutsch 2 Geogr.	22	
27	Ev. Religionsl. Pastor Schönborn		4 Religionslehre in 2 Abtheilungen																			
28	Technischer L. Schön		2 Gesang und 2 Zeichnen von I bis III												1 Zeichnen	1 Zeichnen	2 Gesang 2 Zeichnen	2 Gesang 2 Zeichnen	2 Gesang 2 Zeichnen	2 Gesang 2 Zeichnen		22
29	Vorschullehrer Dector Zygiewicz	VII																2 Schreiben	3 Rechnen 2 Schreiben	4 Schreiben	1. und 2. in VII	

